



# Sammlung Theaterzettel

## Der Veilchenfresser

**Moser, Gustav von**

**1911-01-29**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

# Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 29. Januar 1911

## Der Veilchenfresser

Lustspiel in vier Aufzügen von Gustav von Moser

Regie: Emil Reiter

Personen:

von Rembach, Oberst . . . . .	Karl Neumann-Hoditz
Baleska, dessen Tochter . . . . .	Poldi Dorina
Sophie von Wildenheim . . . . .	Ene Blankensfeld
Frau von Berndt . . . . .	Julie Sanden
Viktor von Berndt, Husarenoffizier, deren Neffe . . . . .	Alexander Köhert
Reinhardt von Feldt, Referendar . . . . .	Georg Köhler
Frau von Belling . . . . .	Toni Wittels
Herr von Golewski . . . . .	Wilhelm Kolmar
Herr von Schlegel . . . . .	Robert Günther
Jean, Diener . . . . .	Hermann Trembich
Minna, Kammerjungfer } bei Frau von Berndt . . . . .	Irene Weissenbacher
Husar Peter, Viktors Bursche . . . . .	Gustav Trauttschold
Ein kommandierender Unteroffizier . . . . .	Emil Hecht
Ein wachthabender Unteroffizier . . . . .	Paul Bieda
Erster } Freiwilliger . . . . .	Karl Fischer
Zweiter } . . . . .	Rudolf Aicher
Diener bei Rembach . . . . .	Hans Wambach

Herrn und Damen der Gesellschaft.

Der erste Aufzug spielt in der Wohnung der Frau von Berndt in einer großen Stadt. Der 2. und 3. Aufzug in einer größeren Festung im Hause des Kommandanten und auf der Zitadelle. Der 4. Aufzug im Hause der Frau von Wildenheim auf ihrem Gute.

Kasseneröffnung 7 Uhr

**Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr**

Ende nach 9 $\frac{1}{4}$  Uhr

**Nach dem zweiten Akt grössere Pause**

Krank: Eugen Gebrath, Hans Godek, Ernst Rotmund.

**Eintritts-Preise:**

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.—	Auf der Estrade . . . . . M. 3.—
2. und 3. Reihe . . . . . 3.50	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . . . 3.50
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) „ 3.50	2. „ „ . . . . . 2.—
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.—	3. „ (Sitzplätze) . . . . . 1.50
2. Reihe . . . . . 2.—	4. „ „ . . . . . 1.—
3. Reihe . . . . . 1.—	5. „ (hinterer Raum) „ . . . . . .50

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Eintrittskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dem im Wochenspielfplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei der Verkaufsstelle; August Kremer, (alter Pfälzerhof) u. Zeitungs-Kiosk geg. 10 Pfg. Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11-1 und nachmittags von 3-6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3-6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

## Im Hoftheater:

**29. Vorstellung im Abonnement D  
Hoffmanns Erzählungen**

Anfang 7 Uhr

Im Hoftheater:

Montag, 30. Januar (B. 31, kleine Preise)  
Dienstag, 31. Januar (Einheitsvorstellung Nr. 6)

Hamlet  
Cantris der Karr

Anfang 7 Uhr  
Anfang 8 Uhr